



Technische
Universität
Braunschweig



Fachinformationsdienste: Eine Zwischenbilanz

**Von SSG zu FID: Die Sicht des Ausschusses für
wissenschaftliche Bibliotheken und Informationssysteme**

Katrin Stump / Universitätsbibliothek der TU Braunschweig / Bibliothekartag 2017

Von SSG zu FID: Die Sicht des Ausschusses für wissenschaftliche Bibliotheken und Informationssysteme

- Umstrukturierung
- Zwischenbilanz
- Fazit

Umstrukturierung: Situation 2013

- 69 SSG sehr unterschiedlicher Größe
(SSG Biologie: 1,25 Mio € / SSG Albanien: 11.000 €)
- 21 Universalbibliotheken + 6 Spezialbibliotheken
(5 Bibliotheken: je 5 bis 9 SSG / 15 Bibliotheken: je ein SSG)
- letzte Bewilligung für alle SSG: **12 Mio €**
- Förderanteil für digitale Medien: **< 5%**

Umstrukturierung

- Aufwändige Begutachtungsform unter Beteiligung ausgewiesener Wissenschaftler/innen u. Mitglieder der Fachkollegien

Jahr	Neuanträge	Bewilligung	Überarbeitete Anträge	Bewilligung	Antragssumme in Mio EUR	Fördersumme in Mio EUR
2014	12	5			14,6	5,7
2015	8	2	4	3	15,7	6,0
2016	21	17	4	4	27,2	21,7
		24		7		33,4

- Überführungsphase mit Bewilligungen für 2016-18 abgeschlossen

Umstrukturierung: Kompetenzzentrum für Lizenzierung

- Förderphase 2014-2016: SUB Göttingen, SBB, VZG des GBV
- Einrichtung eines Querschnittsbereichs für die Lizenzierung
 - Verhandlung überregionaler Lizenzen im Auftrag der FID, Entwicklung von Lizenzmodellen
 - Aufbau einer technischen Infrastruktur (Registrierung, Authentifizierung)
 - Entwicklung weiterer Mehrwertdienste

Förderphase 2017 ff.

- Fortsetzungs- und Neuanträge ab Förderperiode 2017-2019
→ Freier Wettbewerb um die wenigen „unversorgten“ Fächer

- 7 Neu-/Wiederanträge: 4 Bewilligungen
5 Fortsetzungsanträge: 4 Bewilligungen
Fördersumme: 11,1 Mio €

- **35 FID werden derzeit gefördert**

- KfL-Förderung 2017-2019: SUB Göttingen, SBB, BSB

Zwischenbilanz

- Erwerbungsmitel: **24,2 Mio €**
davon Lizenzierung: **6,2 Mio € (25%)**
- Personalmittel: **17,3 Mio €**
- Bewilligung: durchschnittlich ca. 1 Mio € pro FID
(FID CrossAsia: 3,3 Mio € / FID Religionswiss.: 207.000 €)
- Unterschiedliche Serviceprofile der FID
→ Fördersummen sind nicht vergleichbar

Zwischenbilanz

- 29 Bibliotheken + Informationseinrichtungen
5 Kooperationspartner: v.a. aus Informatik / Informationswiss.
(6 Bibliotheken: 3 bis 6 FID / 19 Einrichtungen: je 1 FID)
- Kooperationen für die gemeinsame Betreuung mehrerer Fächer bzw. Regionen
- Nahezu alle relevanten Fachgebiete werden im FID-Programm fortgesetzt
 - Geistes- u. Sozialwiss.: 21 FID
 - (Groß-)Regionen: 8 FID
 - Math., Natur- u. Lebenswiss.: 6 FID

Zwischenbilanz

- Fördergrundsätze:
 1. Services müssen den **Interessen der Forschung** entsprechen und
 2. **Mehrwert ggü. bestehenden Angeboten** darstellen

- **FID unterscheiden sich stark in ihrem Leistungsspektrum**

- i.d.R. größerer Mittelanteil für Erwerbung und Lizenzierung

- i.d.R. Personalmittel:
 - Infrastrukturen für den Nachweis / Recherche
 - Metadatenmanagement / Erschließungsleistungen
 - Projektkoordination / Austausch mit Fachcommunity

Zwischenbilanz: Erwerbung / Lizenzierung

- Verschiedene Strategien zur Umsetzung der Fördergrundsätze
 - nutzergesteuerte Erwerbung
 - umfassender Bestandsaufbau
 - Fokussierung auf fachspezifische Interessen od. Teildisziplinen
 - Fokussierung auf Regionen
 - keine eigene Erwerbung, sond. zentraler Nachweis
- FID-Lizenzen: noch keine umfassende Umsetzung
ca. 60 digitale Produkte werden von 14 FID angeboten
www.fid-lizenzen.de

→ Bewertung schwierig, da Großteil der FID erst seit 2016 gefördert

Zwischenbilanz: Erwerbung / Lizenzierung

Herausforderungen

- Kompetenzzentrum für Lizenzierung:
ca. 200 Verhandlungsaufträge mit mehr als 50 Anbietern
→ Verhandlungserfolg unterschiedlich, da viel Skepsis und Unverständnis auf Anbieterseite
- sehr heterogene Anforderungen aus den FID
→ Weiterentwicklung von Lizenzmodellen

Zwischenbilanz: Erwerbung / Lizenzierung

Herausforderungen

- Hohe Eigenleistung für überregionale Lizenzen wirkte prohibitiv
→ Nachjustierung: Absenkung der Eigenleistung von 33% auf 15%
- Lizenzierungsgrundsätze schrecken Anbieter teilweise ab oder führen zu hohen Preisen
→ behutsame Flexibilisierung der Grundsätze
- Spezialisierte Medien jenseits des Grundbedarfs
→ hohe Nutzung wie bei Campuslizenzen nicht erwartbar

Zwischenbilanz: Servicespektrum der FID

- Rechercheportal
- Daten- und Erschließungsservices
- Projektkoordination / Austausch mit Fachcommunity
- Publikationsdienste / Open-Access-Transformation
- (Retro-)Digitalisierung
- Bereitstellung / Lieferung
- Forschungsdatenmanagement
- Workshops

Ziele der Umstrukturierung

- Versorgung der Wissenschaft mit digitalen Medien
- ➔ Teilerfolge sind vorhanden, aber der Zeitpunkt ist zu früh für eine umfassende Bewertung

- Services werden den fachspezifischen Bedarfen gerecht
- ➔ Erfolg bei systematischer Rückkoppelung mit den Fachcommunities, deutliche Intensivierung des Kontakts zu den Zielgruppen der Services

Von den Sondersammelgebieten zu den Fachinformationsdiensten:
Zwischenbilanz der Umstrukturierung der Förderung.

Verabschiedet vom Ausschuss für Wissenschaftliche Bibliotheken und
Informationssysteme

http://www.dfg.de/download/pdf/foerderung/programme/lis/fid_zwischenbilanz_umstrukturierung_foerderung_sondersammelgebiete.pdf



Technische
Universität
Braunschweig



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

k.stump@tu-braunschweig.de

Tel.: +49 531 391 5011